

ARBEITSPLAN

Arbeiten mit Asbestzement bei Dach- und Fassadenarbeiten



Grundsätzlich ist die Freisetzung von Asbestfasern auf Grund des damit verbundenen Gesundheitsrisikos zu vermeiden!

Bei unsachgemäßem Entfernen von Asbestzementplatten besteht die Gefahr, dass Asbest-Fasern freigesetzt werden, dass Asbest-Feinstaub eingeatmet wird und dass es damit zu Erkrankungen wie Asbestose, Lungenkrebs bzw. Brustfellkrebs kommen kann.

Firmenstempel

OBJEKT / BAUSTELLE

Adresse:

Materialbezeichnung: Alter der Asbestzementprodukte: ca. Jahre

Zustand:

Geplante Arbeitszeiten: von bis

Fachkundiger (beurteilt und bewertet das Objekt und legt Schutzmaßnahmen fest)

Name: Unterschrift:

Mitarbeiter (sicherheitstechnische Unterweisung verstanden)

Name: Unterschrift:

Name: Unterschrift:

Name: Unterschrift:

Name: Unterschrift:

Ort / Datum:

ARBEITSPLAN: BEARBEITUNG DES DACHES, EINZUHALTENDE MASSNAHMEN

BEARBEITUNG DES DACHES	JA
Abtragen des Daches	☐
Überdeckung des Daches (Vorsicht – Altdach als Unterdach – entspricht meist nicht den Anforderungen der ONR 22219-2)	☐
Reinigung des Daches	☐

EINZUHALTENDE MASSNAHMEN	JA
Im Gefährdungsbereich dürfen sich nur die unmittelbar mit den Abtragungsarbeiten beschäftigten Personen aufhalten!	☐
Auf der Baustelle herrscht Rauchverbot!	☐
Den Arbeitnehmern stehen Waschgelegenheiten Waschräume Umkleidemöglichkeiten Kleiderschränke Aufenthaltsräume zur Verfügung.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Durch geeignete Lagerung sowie durch entsprechende Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- und Ersatzmaßnahmen ist die zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung in einwandfreiem technischem und hygienischem Zustand zu erhalten! Die Verwenderinformationen der PSA sind dabei einzuhalten!	☐
Es wird nach Abschluss der Abbruch- oder Sanierungsarbeiten geprüft, dass keine Gefährdung mehr am Arbeitsplatz besteht!	☐
Nach Beendigung der täglichen Asbestarbeiten wird die Arbeitskleidung in geeigneten und geschlossenen Behältern aufbewahrt!	☐
Es ist das geeignete Werkzeug bereit zu stellen, d.h. es darf nur mit - Handgeräten - geeigneten, langsam laufenden, die Entstehung von Asbeststaub möglichst vermeidenden Arbeitsmitteln, die mit geeigneten filternden Absaugungen versehen sind, - Arbeitsmitteln, die im Nassverfahren arbeiten, gearbeitet werden!	☐ ☐ ☐
Es müssen Staubsauger der Schutzklasse K1 verwendet werden!	☐
Es müssen Staubmasken mind. der Klasse P2 bereitgestellt werden!	☐
Es sind staubdichte Säcke/Mulden/Container zu verwenden!	☐

ARBEITSANWEISUNG FÜR DIE DEMONTAGE

Grundsätzlich ist eine möglichst **zerstörungsfreie** Arbeitsweise anzuwenden, um allfällige Staubbelastungen zu **vermeiden** oder zumindest zu **minimieren**. Das beinhaltet u. a. die folgenden Arbeitsvorgänge – siehe Leitfaden für Umgang mit Asbestzement:

- Zerstörungsfreies Lösen der Asbestzementplatten.
- Nägel / Nieten mit scharfen Zangen ziehen.
- Bei Platten, die mit Nieten auf einer Metallkonstruktion befestigt sind, sind die Nieten zu lösen.
- Können bei genagelten kleinformatigen Platten die Befestigungen nicht gelöst werden, so dürfen die Platten einzeln herausgehebelt werden.
- Müssen Asbestzementplatten entfernt werden, so muss dies im Rückbau erfolgen.
- Bei Entfernen von Befestigungsmittel sind die Produkte gegen Abrutschen zu sichern; auszubauende Produkte sind nach Möglichkeit abzuheben und nicht heraus zu brechen.
- Die Entfernung von eventuell angesetztem Moos oder anderen groben Verunreinigungen kann mittels Weichholzschaber erfolgen.
- Bruchstücke sind auf dem Dach in staubdichte Säcke zu verpacken.
- Material ist sorgfältig bis zum Boden zu transportieren.
- Asbestzementprodukte sind so zu transportieren, dass das Freisetzen von Asbestzementstaub möglichst **vermieden** wird (z. B. die Verwendung von Schrägaufzügen und Hebezeug).
- Zum Reinigen sind Staubsauger der Schutzklasse K1 zu verwenden.
- Lagerung und Transport des Materials in geeigneten, geschlossenen Behältern.

NICHT ERLAUBT SIND:

- Zerbrechen, Zerschlagen, Zerkleinern und Werfen der Platten.
- Bohren, Sägen und Schleifen mit schnell laufenden Maschinen.
- Reinigen mit Hochdruckreinigern (außer geschlossene Systeme).
- Ausschütteln von Planen bzw. Vordeckbahnen.
- Verwenden von Schuttrutschen.